

Freiburg/Stuttgart, 19. November 2020

**Einladung zum ONLINE Workshop:
Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen
in Baden-Württemberg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva), das Fraueninformationszentrum Stuttgart (FIZ) und die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung – ECPAT Deutschland e.V. laden Sie bzw. eine Ihrer Kolleg*innen herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

**„Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen
in Baden-Württemberg“**

am 17. Dezember 2020, 9 – 13 Uhr ONLINE

Multiprofessioneller Workshop zur Wissensgewinnung und Vernetzung

Menschenhandel mit Minderjährigen findet überall statt, auch in Baden-Württemberg, wie der Fall Staufen traurig bewiesen hat. Häufig handelt es sich um sexuelle Ausbeutung, zum Beispiel durch die „Loveboy“-Strategie, aber auch Ausbeutung von Kindern durch Zwang zum Betteln oder zur Begehung von Straftaten kommt immer öfter vor. Das Internet spielt dabei eine immer größere Rolle, sei es bei der Kontaktabahnung mit Minderjährigen oder der Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen. Die COVID 19-Pandemie erhöht diese Risiken zusätzlich und hat laut EUROPOL zu einem Anstieg der Online-Ausbeutung geführt.

Kinder und Jugendliche bleiben beim Delikt Menschenhandel und Ausbeutung oftmals als Opfer unerkannt, die Täter*innen-Netzwerke werden nicht erfasst. **Das Erkennen dieser Kinder und ein adäquates Handeln zu ihrem Schutz und Unterstützung** stellt alle Beteiligten der Jugend- und Sozialbehörden, Beratungsstellen, Polizei, Justiz, Vormünder, Asyl- und Ausländerbehörden, Clearingstellen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen vor große Herausforderungen. Unser Workshop richtet sich daher **an alle lokalen und regionalen Fachkräfte**, die mit potentiellen und tatsächlich Betroffenen in Berührung kommen. Denn Kinderschutz fällt nicht nur in den Zuständigkeitsbereich einzelner Referate oder Ämter, sondern kann nur in Kooperation gelingen. Wir zeigen, wie mit Hilfe des neuen **Bundeskooperationskonzeptes „Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Kindern“** der Auf- bzw. Ausbau interdisziplinärer Kinderschutz-Strukturen gelingen kann.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem multiprofessionellen Online-Workshop begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich dafür bitte bis zum 6. Dezember per E-Mail bei Marilena Müller (m.mueller@ecpat.de) an.** Die Zugangsdaten und weitere technische Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Wagner
Geschäftsführerin
ECPAT Deutschland e.V.



Pfarrer Klaus Käßlinger
Vorstandsvorsitzender
Evangelische Gesellschaft
Stuttgart e.V.



Claudia Robbe
Fraueninformationszentrum
Stuttgart

Themenschwerpunkte

- **Hintergründe zu Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen** - Abgrenzung zu Schleusung & Menschenhandel mit Erwachsenen, neue Ausbeutungsformen, Anwerbungsformen
- Internationale **rechtliche Einordnung** und rechtliche Situation in Deutschland
- **Identifizierung** von und Umgang mit von Menschenhandel betroffenen Minderjährigen
- Kontaktabbau und Ausbeutung im **digitalen Raum**: Online-Grooming, Loverboys, etc.
- Das Bundeskooperationskonzept „Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Kindern“

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend